



Spontan sein.... ja so könnte man es beschreiben... keine Planung, keine lange Vorbereitung für eine Tour der anderen Art – mit meinem One Rome von Hördt in Rheinland Pfalz an den Lago Maggiore so die Idee... dazwischen die Alpen... über den Paso Gotthardo wie ihn die Italiener nennen... mit einem Blick auf die App von Komoot, nimmt die Herausforderung Gestalt an – in 6 Tagen vom Hördt in Rheinland Pfalz bis nach Cannobio am Lago Maggiore in Italien – das ist zu schaffen. Rund 600 km und 10.000 Höhenmeter liegen vor mir. Mit meinem Singelspeed eBike von Coboc keine leichte Unternehmung aber genau das ist der Kick... was Neues ausprobieren und so geht's los. Meine kleinen Modifikationen am Coboc One Rome machen es mir leicht, zwei Satteltaschen und eine Lenkertasche mitzuführen. Die Umstellung von den leichten Schwalbe Kojak auf den Schwalbe Marathon geben mir mehr Sicherheit, da ich teilweise auf Singletrails unterwegs sein werde.

Tag 1 - Sonntag - 26.08.2018 – *jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt*

Hördt (D) – Gerstheim (F)	7:50	143	18,3	1060
---------------------------	------	-----	------	------

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune starte ich am frühen Morgen frisch gestärkt nach einem kräftigen Frühstück... 143 km vom Klosterdorf Hördt über Maxau bis weit hinter Iffezheim geht es große Teile der Strecke am Rhein entlang bis in die Nähe Bofzheim in Frankreich - ca. 35km hinter Straßburg. Ich überquere den Rhein 3mal und es ergeben sich wunderbare Blicke auf den sich veränderten Rheinlauf. Beim Kraftwerk in Maxau trage das leichte Coboc vollbepackt erst einmal hinauf und wieder hinunter um auf die andere Seite des Rheins zu kommen – puh geschafft. Auf der anderen Seite ein kurzer Smalltalk unter eBikern – Geero trifft Coboc ☺... weiter geht's, die App von Komoot zeigt mir den Weg auf angenehme Weise. Und so geschieht es, das mir nach ca. 63 km der Saft an meinem One Rome ausgeht und ich ohne elektrische Unterstützung weiterfahre. Die Wegstrecke verläuft flach und doch spüre ich meine Beine nach weiteren 40 km und entscheide mich am Nachmittag für einen Ladestopp des Akkus. Die Wartezeit nutze ich für ein ordentliche Mahlzeit und ein Nickerchen im Schatten einer kleinen Hütte... frisch gestärkt geht's weiter auf der schönen Tour so nah am Wasser bis Straßbourg... von dort aus lasse ich mich noch weiter tragen bis zu meiner ersten ungeplanten Unterkunft in Gerstheim in Frankreich... ein Campingplatz mit festen Zelten, genau das Richtige....

Tag 2- Montag – 27.08.2018 – *Chaotische Tage sind die bleibenden Momente...*

Gerstheim (F) – Bad Bellingen (CH)	7:07	99	13,8	790
------------------------------------	------	----	------	-----

...99 gefahrene chaotische km mit wunderschönen Eindrücken... der nette Campingwart spendiert mir am Morgen ein elsässisches Croissants und einen Kaffee... so kanns losgehen zwischen Vogesen und Schwarzwald entlang des Canal de Rhone au Rhine... natur pur und ein paar Liegekäbe teilweise umgebaut und nett hergerichtet. Da macht auch der Nieselregen nicht viel aus. Nach ca. 56 km macht mein Akku schlapp und die App von Komoot fängt an zu zicken. Egal strampel ich mit festen Beinen weiter gegen Neuburg am Rhein... da kommt mir doch im Industriegebiet ein Vereinsheim ins Blickfeld... Akku laden super... kleines Nickerchen kurzer Smalltalk mit zwei straffen Schweizern auf ihr Rückradelei von Finnland... ein paar Tipps für den Gotthard - die Tremola Aviolo und der Gebirgsfluss

Reuss - die Ortschaft Rotes Kreuz schnappe ich auf und mache mir ein paar Notizen... mit 3 Balken so sagt mein Akku geht's weiter weiter... Richtung Basel denke, ich mein Navi sagt Lörrach... misst... so also mit müden Beinen Berg auf und Berg ab... noch zu früh um den Tag zu beenden aber gut fürs Training und so mache gegen 17:00 in Bad Bellingen in einem Landgasthaus Schluss für heute... duschen... was Gutes essen... schlafen... denn morgen gehts in die Berge... mit Vorfreude schlägt mein Herz schon etwas schneller...

Tag 3 - Dienstag – 28.08.2018 – *sich treiben lassen und eins werden...*

Bad Bellingen (CH) – Bremgarten (CH)	6:40	115	18,0	1840
--------------------------------------	------	-----	------	------

... von Bad Bellingen geht es bis Bremgarten... auf 115 km erst noch einmal am Rhein auf deutscher Seite entlang... ich lass mich treiben die Temperatur liegt bei angenehmen 20 Grad und die Sonne zeigt sich über die gesamten Tag bei strahlend blauen Himmel. Der Rhein wird wilder und es geht Richtung Basel quer durch die Stadt, an den alten Stadthäusern vorbei... weiter bis Rheinfelden dort verlasse ich den Rheinweg und es geht in die sanften Berge... doch kurzerhand später werden die Passagen steiler und das 52er Blatt meines One Romes lässt sich mit jeder Pedalumdrehung immer schwerer drehen. Ich erkundige mich dank Onkel Google nach einem kompetenten Radhändler und werde fündig. Radwerkstatt Füchter auf der Schweizer Seite... dort bekomme ich alles was ich für einen Umbau für die Berge brauche... mache dort gleich Mittag und darf meinen Akku laden... das ist Freundlichkeit die ich gerne annehme... um 13:30 breche ich auf und versuche es noch einmal ohne Umbau mit vollem Akku... doch nach einer Stunde passe ich... zu schwer sind die Berge... ich finde einen schattigen Platz und baue mein Rad um... puh 2h dann bin ich fertig... weiter geht's, nahezu mit Leichtigkeit lasse ich mich durch traumhafte Bergwelt (an)treiben bis ich im Hotel Mama in der Schweizer Altstadt Bremgarten meine Beine ausstrecke... und mich von einem italienischen Essen bei einem Glas Rotwein verwöhnen lasse...

Tag 4 - Mittwoch – 29.08.2018 – *eins werden mit jeder Pedalumdrehung wird zum Suchtfaktor...*

Bremgarten (CH) – Intschi (CH)	5:16	94	17,8	1580
--------------------------------	------	----	------	------

... von Bremgarten hinter Erstfeld dem ersten Anstieg zum Gottard Pass geht es auf einer Strecke von 94 km und 1580 Höhenmetern nach Intschi. Die Strecke gibt sich nach der kleinen Adaption meines Cobocs von 52 auf 38 Zähne angenehm zu fahren. Mich beeindruckte der kleine elektrische Helfer im Hinterrad, der mich mit leiser Unterstützung den Berg hochschiebt und ich genieße die phantastische Landschaft. Die Berge liegen plötzlich nicht mehr vor mir sondern ich werde mit jeder Pedalumdrehung ein Teil davon... der Suchtfaktor wird größer. Es geht an der wilden Reuss entlang über Rotkreuz bis Luzern... ich fahre am Zugersee und Immensee vorbei wo ich meine Akkumahlzeit zu mir nehme... die Reste meines italienischen Frühstück vom Hotel Mama werden zum zünftigen Mittagessen – vor mir, mit Blick auf den Immensee, liegen ein Ciabatta, getrocknete Salami und dünne Scheiben von geräucherten Schinken sowie ein herzhafter Bergkäse - mmmhh... gestärkt geht's um ca. 14:00 weiter zum Vierwaldstättersee... bezaubernder Bergmomente tun sich auf und ich fliege weiter bis Erstfeld meinem eigentlichen Etappenziel... Pause, nein ich entscheide mich weiter treiben lassen auch wenn die Wolken schon tiefes schwarz annehmen... es ist erst 16:00... bis mich der Duft einer guten Schweizer Küche aus meiner Trance wachrüttelt...ich lese Zimmer frei... Gasthof Schäfli... die nette wohl Besitzerin mit asiatischen Gesichtszügen spricht mich freundlich im Uri Dialekt an - grüezi ...

Zimmer frei... gebucht... mit einem Abendbrot für Riesen lasse ich am Stammtisch mit Einheimischen den Abend ausklingen... der Berg kann kommen...

Tag 5 - Donnerstag – 30.08.2018 - *alles ist zu schaffen und verweile im Augenblick*

Intschi (CH) – Bellinzona (I)	9:05	105	12,0	3830
-------------------------------	------	-----	------	------

Etappe die 5. ... alles ist zu schaffen - suche Dir deine Herausforderung und verweile in jedem Augenblick... vielleicht ist es genau das was zählt... der Morgen begann um 04:30... als mich ein Traum mit dem was mir bevorstand weckte... ich blieb noch eine Weile liegen bis mich die Vorfreude auf meinen Gipfelsturm packte... ich nahm mir ein ausgiebiges Frühstück im Gasthof Schäfli und freute mich über die Herzlichkeit und die Glückwünsche die mir die Bedienung mit auf den Weg gab... Aufbruch 7:45... es ist kühl und Nebelschwaden lassen nicht weit blicken... es geht gleich bergauf... km für km doch im Nebel lernt man das Verweilen und im Moment zu bleiben... so geht es erst einmal bis Göschenen. Dort steige ich für einen kurzen Abschnitt um auf die Veloverladebahn bis Andermatt... eine Baustelle für den Ausbau des Radnetzes macht's erforderlich... puh das Rad mit Taschen in den Zug hieven... mir wird geholfen...nette Menschen die Schweizer... in Andermatt noch kälter... ich zieh mich um... weiter geht's steiler bergauf bei Nebel... du wirst eins mit dir und deinem Rad... bis die Beine sagen halt... jetzt hilft nur eine warme Suppe... im Restaurant Post am unterhalb des Gotthard – Matälli auf 1791 m werde ich freundlich empfangen... Akku laden und aufwärmen... bis zum Gipfel sind es noch lange 7 km... der Postkutscher den ich 3x passiert habe sagt mir es geht über Kopfsteinpflaster... wie recht er hat... den ich fahre über die alte Passstraße – die Tremola holprig bergauf bis sich der Gipfel im starken Nebel zeigt... es ist geschafft der Pass des Gotthards ist erreicht... doch die Kälte treibt mich weiter... nach einer kurzen Radfahrerunterhaltung geht's warm angezogen... bergab... die alte Tremola Aviolo zieht sich wie eine Schlange ins Tal... Kopfsteinpflaster... holper die holper mit gezogener Bremse... blos kein Fehler machen... es ist der Hammer wie es nach unten geht... ich fahre Bellinzona unglaublich schnell entgegen durch eine beeindruckende Bergwelt ihre Dörfer und Menschen... das Coboc eBike mach richtig Laune und mir wird langsam wieder wärmer... der Nebel und die Kälte haben sich verzogen und die Sonne zeigt sich von Ihrer besten Seite... immer wieder bekommt man freundliche Hinweise und ein Lächeln geschenkt... nach knapp 105 km und 3830 Höhenmeter bei 9 h auf dem Sattel beende ich meinen Gipfelsturm... ein beeindruckender Tag geht zu Ende... Danke ☺

Tag 6 - Freitag – 31.08.2018 – *der Weg ist das Ziel...*

Bellinzona (I) – Cannobio (I)	2:38	41,1	15,6	450
-------------------------------	------	------	------	-----

...Cannobio in Italien steht heute auf dem Plan... am letzten Tag meiner Herausforderung heißt es, der Weg ist das Ziel... am Abend vorher hat es heftig angefangen zu Gewittern mit Blitzen so dick wie Drahtseile... der Regen hat sich über den nächsten Tag wie angekündigt fortgesetzt... um 11:00 ging es dann los... im Regendress durch die Landschaft des Tessins bis Cannobio ins Piemont. Es waren noch rund 40 km... die ab Bellinzona mehr und mehr direkt am Lago aber auch an der Straße entlanglief... doch auf einmal war ich hellwach und voller Freude als ich das Grenzschild sah... ITALIEN... ich passierte die Grenze und war glücklich darüber das ich es geschafft habe und mich nicht habe abhalten lassen diese Tour zu wagen... in Cannobio angekommen... es regnet immer noch wie Bindfäden... begann eine schwierige Zimmersuche für zwei Nächte... Samstag ist Anreise... und in der 1. September Woche ist Cannobio sehr beliebt... nach vielen Telefonaten... deutsch... englisch... französisch... fanden

WIR... eine Lösung... mein Gastgeber vom Casa Arrizoli arrangierte alles... so das für heute der Urlaub beginnen kann... der Weg ist das Ziel... eine beeindruckende Tour liegt hinter mir und ich bin stolz auf das erlebte... danke 😊 😊 😊

Zusammenfassung – die schönsten Bilder entstehen in unseren Herzen

Eine Tour mit einem eBike von Coboc - dem One Rome – Singelspeed – also keine Schaltung – über den Gotthard – so der Plan ohne Training und Vorbereitung ist aufgegangen. Dank freundlicher Menschen, die es mir immer wieder ermöglicht haben mein eBike vollzutanken – mit Offenheit und einer Portion Gelassenheit bin ich der Tour begegnet – viele tolle Eindrücke habe ich mitnehmen können – und zu guter Letzt haben die Technik des Coboc eBikes und die App von Komoot mich auf eine verlässliche Art und Weise unterstützt.

Datum	Strecke	Zeit	Distanz	Geschwind.	Höhemet.
26.08.18	Hördt (D) – Gerstheim (F)	7:50	143	18,3	1060
27.08.18	Gerstheim (F) – Bad Bellingen (CH)	7:07	99	13,8	790
28.08.18	Bad Bellingen (CH) – Bremgarten (CH)	6:40	115	18,0	1840
29.08.18	Bremgarten (CH) – Intschi (CH)	5:16	94	17,8	1580
30.08.18	Intschi (CH) – Bellinzona (I)	9:05	105	12,0	3830
31.08.18	Bellinzona (I) – Cannobio (I)	2:38	41,1	15,6	450
Gesamt	Hördt (D) - Cannobio (I)	38:60	597	15,91	9550

